

525
Darauff von der Ritterschafft vnd ganzem Lande/
mit Ihr Fürstlichen Durchleuchtigkeit Consens be-
schlossen vnd bewilliget worden / daß ein jeder
Pflug im ganzen Fürstenthumb zur Defension des
Landes 6. Reichsthaler/dann auch Ritter vnd Adels-
liche Güter von 1000. Reichsthaler 6. derselben
Pflüge aber ad partem sonderlich zahlen sollen.

Demnach Ihr Fürstl. Gn. Bischoff zu Mag-
deburg etlich Volck bey Züterbock / (so doch mehrens-
theils noch unbewehrt gewesen/) versamlet / Als ha-
bens die Fürstliche Friedländische vndersehens über-
fallen/zertrennet/ vnd in die 400. davon nidergeha-
wen / Desgleichen haben sie auch die Brücken zu
Zessau starck besetzt/ vnd mit starcken Schanzen wol
versehen / vnd sich hierauff mit Ihr Excell. Herrn
Graffen Tylliben Gohlar coniungiret.

Dargegen hat Herzog Christian von Braun-
schweig den 14. dieses Monats Morgends frühe
vmb 5. Uhr mit etlichen Compagnien Reutern die
streiffende Grabaten/ so in 500. starck gewesen / an-
gefallen/ vnd den mehrentheil davon erschlagen / also
daß deren nicht über 50. davon kommen / der vbrige
Rest ist dem Land Volck in die Hände kommen / vnd
gleichförmig von ihnen tractirt worden.

Hierzwischen hat Ihre Königl. May. in Den-
nemarck seine ganze Infanteria reformiret/ vnd jede
Compagnien auff 3000. Mann / vnd alles auff den
Teudts